



Die Wassermethode

Sterneneltern Schwaben e.V.

Bei einem fehl- und stillgeborenen Kind verliert der kleine Körper schnell seine Form. Grund dafür ist, dass seine Körperflüssigkeiten nicht nachgebildet werden können und dieser kleine Mensch dadurch langsam 'austrocknet'.

Dieser Prozess geschieht umso schneller je kleiner die SSW ist in welcher das Kind geboren wurde.

Nach einer stillen Geburt kommt es außerdem häufig zu Verfärbungen des frühverstorbenen Kindes.

Mit der Wassermethode bringen wir das Kind in seine ursprüngliche Umgebung -dem Wasser- zurück.

Sobald das Kind im Wasser schwebt - so wie es auch in der Fruchtblase der Fall war - wird es weder "platt" noch "verläuft"

Vorteile der Wassermethode

- * Das Kind nimmt die natürliche Fötushaltung ein
 - * Details werden sichtbar
- * Die Haut wird heller, auch wenn das Kind bereits Verfärbungen hatte
 - * Es kommt zu keinen Verformungen des kleinen Körpers.
 - * Das Kind kann im Wasser uneingeschränkt berührt werden
 - * Es wird lediglich ein Gefäß mit kaltem Leitungswasser benötigt, in welchem das Kind frei schwimmen kann
- * Um ein angenehmeres Berührungsempfinden für die Eltern zu schaffen, kann das Kind auch kurzzeitig in handwarmem Wasser liegen.
 - * Das Wasser kann durch Eiswürfel nachgekühlt werden.
 - * Das Wasser sollte täglich und bei Verfärbungen gewechselt werden.
- * Die Wassermethode kann auch noch einige Stunden nach der Geburt angewandt werden.
 - * Das Kind kann jederzeit aus dem Wasser genommen werden.

Info:

Umso länger das Kind im Wasser liegt umso besser der Effekt zur Normalisierung der Hautfarbe.

Wichtig: Legen sie das Kind erst in das bereits mit Wasser gefüllte Gefäß!
Gießen Sie KEIN Wasser AUF das Kind!

Tipp:

- Glasgefäße anwenden damit die Eltern ihr Kind von allen Seiten betrachten können
 - Eiswürfel in Motivform (z.B. Sterne) verwenden
- Blüten und Blütenblätter auf die Wasseroberfläche streuen